



M01 (un)gxundes Nachhaltigkeitskonzept

Beauftragte für Umwelt/Energie/Nachhaltigkeit:

Monika Wallner, Direktorin

GXUND-GREEN-Team:

Alle Abteilungsleiter:innen

Stand: September 2026

Einleitung

Das Hotel GXUND in Bad Hofgastein versteht Nachhaltigkeit als zentrales Anliegen und setzt zahlreiche Maßnahmen, um sowohl die Gesundheit der anwesenden Menschen als auch die des Planeten zu fördern. Wir verstehen uns als Teil eines Ökosystems (Team, Geschäftspartner:innen, Lieferant:innen, Gäste, Besucher:innen, Umwelt). Unser Handeln verfolgt das Ziel, unseren Betrieb in dieser Hinsicht kontinuierlich fortzuführen und zu verbessern.

Mit der Erfüllung der Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens haben wir eine objektive Referenz gefunden, die unsere Aktionen zielorientiert anleiten und gleichzeitig zeitgemäße Qualitätsstandards (auch für die Zukunft) sicherstellen.

Das folgende Konzept fasst die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte für das GXUND zusammen:

Energie

- Eine PV-Anlage auf dem Osttrakt seit 2021, erweitert im April 2024
- Bewegungsmelder
- LED-Leuchtkörper
- 2020/21: Neubau Osttrakt, Wärmedämmung
- Wäschetrockner – Wärmerückgewinnung, Beheizung von Lagerräumen (Innenhof)
- E-Auto = Firmenwagen
- 2 E-Ladestation für Autos (Tiefgarage, Parkdeck), 2 E-Ladestationen für Räder vor dem Restaurant unGXUND (Betreiber ist die Gemeinde)
- Dachbegrünungen von Flachdächern (Speisesaal, Küche)

Wasser

- Spartaster
- Durchflussbegrenzer
- **Bewusstseinsbildung:** Mitarbeitende / Gäste werden über zu ressourcenschonendem Verhalten angeregt – too good to go Ecke-Buffer, Kühlschrank für Team mit Mitnehm-Sachen, Reinigung der Kurgastzimmer an 4 Tagen in der Woche, Appartements gegen Bezahlung während dem Aufenthalt, Mülltrennsysteme (auch in den MA-Unterkünften), regelmäßige Unterweisungen (abteilungsintern, durch Arbeitsmediziner, Arbeitssicherheitsfachkraft / Vertrauensperson)

Beschaffung

- **Regionale und nachhaltige Beschaffung:** Das Hotel kauft Rohstoffe und Produkte bevorzugt bei regionalen Partnern ein, um Transportwege zu minimieren und die lokale Wirtschaft zu stärken.
- **Regionale Produkte** bzw. Produkte mit einem Umweltzeichen werden bevorzugt eingekauft
- **Es gibt Kooperationen mit ortsansässigen Bio-Bauern**, die Lebensmittel liefern
- **Bestellungen werden aufgrund von vorausgehenden Bedarfsanalysen getätigt**

Reinigung

- Überwiegend zertifizierte Produkte, teilweise Rücknahme der Verpackungsmaterialien durch den Lieferanten
- Reinigung der Kurgastzimmer an 4 Tagen in der Woche, in den Appartements nur bei ausdrücklichem Wunsch des Gastes (gegen Gebühr)
- Eigene Zimmerrate ohne Reinigung für Urlaubsgäste

Abfall

- a) **Lebensmittelverwertung:** Lebensmittel, die vom Vortag übrig sind, werden Gästen und Mitarbeitenden als „to good to go“-Option angeboten, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden. Gästen werden halbe Portionsgrößen beim Essen angeboten. Nachschlag servieren wir auf Anfrage immer gerne.
- b) **Müll wird so gut wie möglich vermieden und bestmöglich getrennt**, Gäste werden animiert, mitzumachen
- c) **Abfalltrennung und Recycling:** Es wird auf eine sorgfältige Mülltrennung und die Förderung von Recycling geachtet. Gäste werden motiviert, sich daran zu beteiligen. Müllinseln und Mülleimer sind klar gekennzeichnet.
- d) **Ressourcenschonende Bau- und Renovierungsmaßnahmen:** Bei allen baulichen Veränderungen werden lokale Fachkräfte eingesetzt und nachhaltige Materialien bevorzugt
- e) **Kompostierbare Einweg-Becher**
- f) **Rest-Öl-Abholung**
- g) **Es gibt ein laufendes Controlling über die Entwicklung der Zahlen**, Maßnahmen werden von den Reportings abgeleitet und umgesetzt

Mobilität

- Das GXUND stellt seinen Mitarbeitenden Klimatickets zum Verleih zur Verfügung.
- GXUND-Gäste urlauben mit kostenlosem Guest Mobility Ticket, das Zugang zu allen Öffis im SalzburgerLand ermöglicht.
- Gäste, die öffentlich anreisen, erhalten ein Goodie bei der Anreise.
- Firmenauto = E-Auto
- E-Ladestation E-Fahrzeuge für Gäste in der Tiefgarage, E-Ladestationen für E-Bikes vor dem Restaurant unGXUND
- BÄM-Car-Sharing vor Ort buchbar
- Kooperation mit lokalen Verleih-Partnern (E-Bikes)
- Bike-Leasing für GXUND-Team möglich

Info & Kommunikation

- Auf der Website steht ein ökologischer Fuß-Abdruckrechner zur Verfügung
- Auf der Website wird unter „Nachhaltigkeit“ Maßnahmen veröffentlicht
- Auf der GXUND-App werden unter „Nachhaltigkeit“ Gäste motiviert, ihren Beitrag zu leisten
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung im Team und den Gästen (too good to go-Angebot, Schulungen,)
- Regelmäßiges Reporting
- Die Zufriedenheit wird gemessen (Team, Gäste)
- Info-Walls für Gäste mit relevanten Inhalten

Biodiversität

Dachbegrünung, Hinweis Müll mitnehmen, auf die Natur schauen beim Wandern/Radeln, Guest Mobility Ticket, Kräuterkunde mit ausgebildeter Pädagogin = Teil des Rahmenprogramms, Tipps von der Nationalpark Hohe Tauern Website

Sozial

Respektvoller Umgang untereinander (Team-Gäste und umgekehrt, untereinander)

Team-Regeln

Barrierefreiheitserklärung auf der Website sowie barrierefreie Nutzung der Website möglich

Die Website entspricht dem AA Level.

<https://www.das-gxund.at/barrierefreiheitserklaerung/>

Barrierecheck (von der WKO empfohlen)

BARRIERE CHECK  Wie barrierefrei ist Ihr Geschäft?

[zum Check](#) [Drucken](#) [Button](#) [Einbetten](#)

Selbstbeschreibung unserer Barrierefreiheit - Zusammenfassung der Antworten

Online-Auftritt 

Der aktuelle Status der Website in Bezug auf Barrierefreiheit: Es wurde eine Evaluierung durchgeführt und die Seite verfügt mindestens über ein WCAG 2.1. AA Klassifizierung

Hilfreiche Maßnahmen für alle Nutzer:innen:

- !! Die Website hat eine klare Struktur und verfügt über eine konsistente Überschriftenstruktur
- !! Die Website ist mit der Tastatur bedienbar. [2]: **Nein**
- !! Die Inhalte der Website sind mit einem „Screenreader“ auslesbar.
- !! Beim Einsatz von Farben und Kontrasten wird auf Menschen mit Seheinschränkungen geachtet.
- !! Bei der Wahl der Schrift wurde auf eine gut lesbare Schriftart geachtet.

Auf der Website wurde ein „responsive“ Web-Design umgesetzt.

Kontaktmöglichkeiten werden für mehrere Sinne angeboten (E-Mail/Chat und Telefon).

Dokumente auf der Website:

Dokumente werden mit Hilfe von Formatvorlagen (Überschriften Struktur) erstellt.

- !! Bilder im Dokument verfügen über Alternativ Texte. [8]: **Nein**

Verlinkungen haben aussagekräftige Titel.

Multimedia Inhalte:

Bilder und Grafiken verfügen über Alternativ Texte.

- !! Audio- oder Videoinhalte verfügen über alternative Darstellungen. [11]: **Nein**

Infos 

Informationen für Kunden mit Behinderungen:

Wir geben telefonisch über unsere Barrierefreiheit Auskunft.

Bei der Erstellung unserer Homepage haben wir auf Barrierefreiheit für Menschen mit Sehbehinderungen geachtet.

Anreise 

Entfernung zur nächsten Haltestelle:

Die nächste Haltestelle ist 50m m entfernt

Wir haben einen eigenen barrierefreien Parkplatz

Der Weg vom barrierefreien Parkplatz zur Haupteingangstür verfügt über Stufen oder Schwellen.

Belag: Der Weg vom barrierefreien Parkplatz zur Haupteingangstür ist durchgehend:

Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist asphaltiert, betoniert.

Eingang

Windfang

Die Türen sind mindestens 90 cm breit.

Die Türen sind leichtgängig.

Zwischen den Türen befindet sich die nötige Bewegungsfläche von 120 cm.

Rezeption

Barrierefreie Rezeption:

Die Rezeption ist stufenlos erreichbar

Die Rezeption verfügt über einen abgesenkten Bereich

Gästezimmer

Erreichbarkeit:

!! Ist das Zimmer stufenlos erreichbar

Ist der Gang zum Zimmer mindestens 120 cm breit

Die Tür ist leichtgängig zu öffnen und zu schließen

Der seitliche Abstand von der Tür bis zur angrenzenden Wand ist gemessen von der Türdrückerseite bis zur angrenzenden Wand mindestens 50 cm

Bewegungsflächen im Zimmer:

!! Es gibt im Zimmer ausreichend Platz für Bewegungsflächen: Ja

Ablageflächen:

Es existieren unterfahrbare Ablageflächen: Ja

Gardeobe:

Ablagefächer sind in einer Greifhöhe zwischen 85 cm und 110 cm angeordnet

Betthöhe:

Das Bett ist 45 cm hoch.

Barrierefreie Bedienelemente:

Die Bedienelemente (Heizung, Türöffner, Steckdosen, Schalter...) sind in einer Höhe zwischen 80 cm und 110 cm angebracht

Sanitärbereich:

Das Zimmer ist mit einem barrierefreien Duschplatz ausgestattet

Der Duschplatz weist keine Stufen und Schwellen auf

Die Dusche ist nur mit einem waagrechten Haltegriff ausgestattet

Die Armatur ist in der Höhe zwischen 85 cm und 100 cm montiert

Die Bedienelemente und Haltegriffe sind kontrastreich (hell-dunkel) zur Umgebung ausgeführt

Das Zimmer ist mit einem barrierefreien WC ausgestattet

Duschsitz:

Der Duschsitz ist 45 - 55 cm hoch.

Personal

Unser Personal ist vertraut im Umgang mit Menschen mit Behinderungen.

Hinweise auf mögliche Mängel

Online-Auftritt:



Mangel (nicht angekreuzt): Tastatur

Die Webseite ist nicht mit der Tastatur bedienbar.

Um auf der Seite navigieren zu können, benötigen User*innen nicht zwingend eine Maus als Eingabegerät. Sämtliche Funktionen müssen auch allein mit der Tastatur bedienbar sein.

Die Tastaturbedienung können Sie selbst überprüfen. Verwenden Sie dazu zum Beispiel die Tabulatortaste. Sie sollten alle Bereiche der Seite erreichen können. Der Tastaturfokus sollte sichtbar sein. Das bedeutet, Sie sollten sehen können, wo Sie sich auf der Website befinden.

» [zur Frage](#) | [ausblenden](#)



Mangel (nicht angekreuzt): Keine Alt-Texte

Bilder müssen zwingend ein Alt-Attribut (für Alternativ Text) haben. Dieses kann, im Falle eines dekorativen Elements, leer sein. Sonst muss es eine aussagekräftige Bezeichnung enthalten. Zusätzliche Informationen finden Sie hier: [Bildbeschreibung \(Alternativtext\) – 4 Regeln - Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. \(dbsv.org\)](#)

» [zur Frage](#) | [ausblenden](#)



Mangel (nicht angekreuzt): Alternative Darstellung

Fehlende alternative Darstellung

Alternative Darstellungen von Medien können in Form von Untertiteln und/oder Audiodeskriptionen umgesetzt werden. Auch eine Version in Gebärdensprache stellt eine solche Alternative dar.

» [zur Frage](#) | [ausblenden](#)

Rezeption:



Induktive Höranlage

Mangel (nicht angekreuzt): Induktive Höranlage

Hinweis: Eine induktive Höranlage im Bereich der Rezeption ermöglicht eine barrierefreie Kommunikation und stellen keinen großen Aufwand dar.

» [zur Frage](#) | [ausblenden](#)



Leitsystem

Mangel (nicht angekreuzt): Blindenleitsystem

Hinweis: ein Blindenleitsystem vom Eingang bis zur Rezeption garantiert auch blinden Personen gute Orientierung.

» [zur Frage](#) | [ausblenden](#)

Gesundheits- und Sicherheitsaspekte

Das GXUND hat einen Arbeitsmediziner und eine Arbeitssicherheitsfachkraft beschäftigt, diese sind regelmäßig vor Ort. Betriebsinterne Koordination: Birgit Kranabetter-Oberauner

Betriebliche Gesundheitsförderung – Projektstart Juni 2026

Unter der professionellen Anleitung der ÖGK setzen wir ein BGF-Projekt mit dem Ziel einer Zertifizierung um.

Impuls Beratung für Betriebe – Projektstart Sommer 2026

Unter der professionellen Anleitung des AMS und ÖSB-Deloitte setzen wir ein Projekt um, indem unsere Mitarbeitenden im Fokus stehen.

Das GXUND und seine Rolle im Gemeindeleben

Das GXUND versteht sich als Leitbetrieb in der Gemeinde und nimmt seine Rolle ernst:

Wir sponsern laufend Organisationen, Vereine und Betriebe sowie Schulen (Sachspenden, Inserierungen, Wertgutscheine, Entgegenkommen bei der Preisgestaltung, ...)

Unsere Türen sind für Besichtigungen offen (Lange Nacht der Lehre, Schüler:innen-Gruppen, ...)

Aktive Beteiligungen bei Maßnahmen der Region (KTVB, Partnerunternehmen) zB Umsetzung Platzkonzerttermine, Stern:Shopper, Tag der offenen Türe mit Alpenherberge, adidas infinite Trails, Kongress-Catering mit dem Kongresszentrum Bad Hofgastein, ... Teilnahme an Gremiensitzungen, Umfragen, ...

Maßnahmen zur Vermeidung von kommerzieller und sexueller Ausbeutung

Alle gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten bzw. übererfüllt. Alle Mitarbeitenden erhalten einen schriftlichen Dienstvertrag mit allen Details, das Arbeitsverhältnis betreffend.

Ansprechperson für Fragen zur elektronischen Zeiterfassung: Helga Wagner

Bei Anzeichen von sexueller Ausbeutung ist umgehend die Direktion zu informieren, die weitere notwendige Maßnahmen initiiert.

Fazit

Das Hotel GXUND verfolgt Nachhaltigkeit nicht als Einzelmaßnahme, sondern als kontinuierlichen Entwicklungsprozess. Ökologische Verantwortung, regionale Wertschöpfung, soziale Fairness und gesundheitliche Qualität werden bewusst miteinander verbunden. Die bereits umgesetzten Maßnahmen in den Bereichen Energie, Ressourcenmanagement, Beschaffung, Mobilität und Bewusstseinsbildung bilden dabei eine solide Grundlage, auf der weitere Schritte systematisch aufgebaut werden.

Besonders wichtig ist uns die Verbindung von messbaren Maßnahmen und gelebter Haltung im Alltag. Nachhaltigkeit zeigt sich im GXUND nicht nur in technischen Lösungen wie Photovoltaik, Wärmerückgewinnung oder energieeffizienter Bauweise, sondern ebenso im täglichen Handeln unseres Teams, in der Zusammenarbeit mit regionalen Partnerbetrieben und in der aktiven Einbindung unserer Gäste. Durch transparente Kommunikation, regelmäßige Evaluierungen und klare Verantwortlichkeiten stellen wir sicher, dass unsere Nachhaltigkeitsstrategie laufend überprüft und weiterentwickelt wird.

Als Gesundheitsbetrieb verstehen wir Nachhaltigkeit zudem ganzheitlich: Die Gesundheit der Menschen, die bei uns arbeiten oder ihren Urlaub verbringen, steht in direktem Zusammenhang mit der Gesundheit unserer Umwelt und umgekehrt. Ressourcenschonendes Wirtschaften, eine respektvolle Unternehmenskultur, regionale Netzwerke und verantwortungsvolle Mobilitätslösungen sind daher zentrale Bausteine unseres Selbstverständnisses.

Das GXUND versteht sich als lernendes System. Bestehende Maßnahmen werden regelmäßig reflektiert, neue Entwicklungen und wissenschaftliche Erkenntnisse werden aufgegriffen und in die Praxis integriert. Die Orientierung am Österreichischen Umweltzeichen dient dabei als objektiver Rahmen und als Qualitätskompass für zukünftige Weiterentwicklungen.

So entsteht Schritt für Schritt ein Tourismusbetrieb, der ökologische Verantwortung, wirtschaftliche Stabilität und soziale Qualität verbindet – und damit einen glaubwürdigen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung im Gasteinertal und darüber hinaus leistet.